

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: ARALDITE CY212 Version:1.0/DE

Druckdatum:13.02.2020

Spezifikation: R-1040

Seite 1 von 4

überarbeitet am:13.02.2020

1. IDENTIFIKATION

1.1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

ARALDITE CY212

1.2. Andere Bezeichnungen:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin

1.3. Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Einbettung von Proben in Epoxidharz in der Elektronenmikroskopie

1.4. Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2	H225
Akute Toxizität (oral) Kategorie 4	H302
Verätzung der Haut Gefahrenkategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut Kategorie 1	H317
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2	H319
Chronisch gewässergefährdend Kategorie 2	H411

(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung))



GHS 02 GHS 07

-Signalwort: Gefahr

H-Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H315 Verursacht schwere Reizungen der Haut
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

P-Sätze

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Bisphenol-A-Epichlorhydrin
CAS-Nr.	25068-38-6
EG-Nr.	500-033-5
Index-Nr.	603-074-00-8
Synonym	Epoxidharzreaktionsprodukt 700 Molgewicht
Reinheit in %	100

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: ARALDITE CY212 Version:1.0/DE

Druckdatum:13.02.2020

Spezifikation: R-1040

Seite 2 von 4

überarbeitet am:13.02.2020

Stabilisatoren	Keine
Gefährliche Verunreinigungen	Monomeres, nicht reagiertes
Einstufung	H 225; H 302; H 314; H 317; H 411
Kennzeichnung	GHS 02; GHS 07;

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Der Stoff ist verdächtig, erhebliche CMR Wirkungen zu haben durch sog. Hormonmimikry

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. **Allgemeine Hinweise:** Ruhe bewahren, überlegt und rasch handeln.

4.2. **Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen, Arzt aufsuchen.

4.3. **Nach Hautkontakt:** Sofort abwaschen und Arzt aufsuchen

4.4. **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser trinken, Arzt aufsuchen

4.5. **Nach Augenkontakt:** Intensiv spülen, Arzt aufsuchen

4.6. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):** keine

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. **Geeignete Löschmittel:** Schaum, Pulver, CO₂

5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Freiwerden von Monomeren, CO, CO₂

5.4. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemfilter

5.5. **Zusätzliche Hinweise:**

Brandklasse: n.a.

Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Atemschutz, Hautschutz

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in den Kanal oder ein Gewässer gelangen lassen

6.3. **Verfahren zur Reinigung:** Mit Bindemittel binden und aufnehmen und entsorgen

6.4. **Zusätzliche Hinweise:** Geeignete Entsorgung siehe unter Punkt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. **Hinweise zum sicheren Umgang:** Gut verschlossen und immer unterm Abzug arbeiten.

7.1.2. **Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung:** keine, staubt nicht.

7.1.3. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** keine

7.1.4. **Weitere Angaben:** keine

7.2. Lagerung

7.2.1. **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Gut verschlossen, kühl und dunkel.

7.2.2. **Zusammenlagerungshinweise:**

Lagerklasse: n.a.

Nicht zusammenlagern mit: starken Oxidantien und brennbaren Stoffen

7.2.3. **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine

7.2.4. **Bestimmte Verwendung:** zur Herstellung von Epoxidharzeinbettungen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. **Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:**

8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

Stoff	CAS-Nr.	AGW/BGW	mg/m ³	Spitzenbegr.
Bisphenol-A-Epichlorhydrin	25068-38-6	DNEL	12,25	---

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. **Atemschutz:** Nur unter einem gut wirkenden Abzug arbeiten

8.3.2. **Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen

8.3.3. **Augenschutz:** seitlich geschlossene Schutzbrille tragen

8.3.4. **Körperschutz:** Im Labor reicht eine geschlossene Laborkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: ARALDITE CY212 Version:1.0/DE

Druckdatum:13.02.2020

Spezifikation: R-1040

Seite 3 von 4

überarbeitet am:13.02.2020

Form: Pastöses Harz

Farbe: blassgelb

Geruch: nicht wahrnehmbar

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	n.a.		
Siedepunkt (°C)	n.a.		
Flammpunkt (°C)	n.a.		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Unlöslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Der Stoff ist unter bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht überraschend reaktiv.

10.2. Stabilität:

Der Stoff ist unter bestimmungsgemäßem Gebrauch stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen: n.a.

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Brände, offene Feuer

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Monomere, CO, CO₂, chlororganische Verbindungen z.B.: Phosgen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen keine Daten bekannt.

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
-------------------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: n.a.

Nach Hautkontakt: n.a.

Nach Einatmen: n.a.

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung: keine Daten bekannt

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: möglich

Nach Einatmen: möglich

Bemerkung: keine

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: n.a.

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: Kann beim Menschen auftreten

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis n.a.

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: n.a.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: ARALDITE CY212 Version:1.0/DE

Druckdatum:13.02.2020

Spezifikation: R-1040

Seite 4 von 4

überarbeitet am:13.02.2020

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

. Die Toxizität des Stoffes wurde lange unterschätzt. Erhebliche Vorsicht ist sicher angebracht.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität:

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
------	------	---------	---------	---------------------

12.2. Mobilität: gering

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): schlecht

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): kein

12.5. Andere schädliche Wirkungen: langfristige Schädigung der Wasserorganismen

12.6. Gesamtbeurteilung:

Der Stoff sollte von der Umwelt, insbesondere von Gewässern ferngehalten werden.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): (ausreagierter Stoff ist harmlos) Kunststoffabfälle

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13

13.2. Verpackungen: wie Produkt

13.3. Zusätzliche Hinweise: Stoff ist für die Verbrennung geeignet

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff: ja

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)

Produktname: Umweltgefährdender Stoff

Verlangter Schiffstyp:

Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

14.4. Weitere Angaben: keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.

15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

15.3. Störfallverordnung: Klasse 1.3.2. 200 000 kg

15.4. Wassergefährdungsklasse: 2 (Nr.: 2007) wassergefährdend)

15.5. TA-Luft: n.a.

15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.